

Labor für Autoimmundiagnostik

- ✓ Generell wichtig: bitte die Patientendaten leserlich angeben und bei gesetzlich versicherten Patienten einen gelben Überweisungsschein beilegen.

Vorgehen bei Abnahme von **Gewebeproben** der Haut für die direkte Immunfluoreszenz (DIF)

- ✓ Probe sicher beschriften und auf keinen Fall mit Formalin in Berührung bringen. (Auch Instrumente, die mit Formalin in Berührung gekommen sind dürfen nicht in Kontakt mit der Probe gebracht werden.) Bitte die Probe nicht quetschen.
- ✓ Bitte darauf achten, dass bei Verdacht auf Autoimmunbullosen immer periläsionale Haut oder Schleimhaut eingeschickt wird, und dass sich die lockere Epidermis oder Epithel nicht ablöst. Läsionale Proben geben falsch negative Fluoreszenz, Gewebe ohne Epidermis/Epithel kann nicht befundet werden.
- ✓ Dagegen sollte bei Verdacht auf Lupus erythematosus oder Vasculitis immer läsionales Hautgewebe entnommen werden.
- ✓ Die Probe muss entweder innerhalb von 20 Minuten bei mindestens -20° C eingefroren werden, oder sofort nach Entnahme ins Transportmedium gegeben werden. Kurz vor Wochenende oder Feiertagen bitte das Gewebe bei mindestens -20° C aufbewahren und erst am nächsten Arbeitstag gefroren ins Labor für Autoimmundiagnostik schicken. Bitte aus Sicherheitsgründen keine Proben donnerstags oder freitags sowie kurz vor Weihnachten schicken.
- ✓ Für längere Transportwege bitte entweder Trockeneis oder ein dafür geeignetes, spezielles Transportmedium benutzen. (Dieses Transportmedium ist im Labor für Autoimmundiagnostik kostenlos erhältlich. Für kurze Zeit bei Raumtemperatur, z. B. Postweg, geeignet.)
- ✓ Leider bekommen wir oft autolytische und vertrocknete Proben, die dann keine diagnostische Bedeutung mehr haben. Vertrocknetes Gewebe besitzt eine Eigenfluoreszenz und kann nicht richtig differenziert werden. In autolytischen Geweben werden die Strukturen und Proteine abgebaut, und dadurch ergibt sich ein falsch negatives Signal.
- ✓ Bitte den Anforderungsschein vollständig ausfüllen. Die dort verlangten klinischen Daten sind bei der Interpretation der Fluoreszenz nötig. Ohne die verlangten klinischen Daten werden Sie ggf. statt konkreter Interpretation oder exakter Diagnose nur „unspezifische Fluoreszenz“ oder unsichere Diagnose als Befund erhalten, wenn die Fluoreszenz nicht ganz klassisch aussieht.

Vorgehen bei Abnahme von **Serumproben** für die indirekte Immunfluoreszenz (IIF), die Immundiffusion oder ELISA

- ✓ Bitte immer die Diagnosestellung, klinische Fragestellung (Erstdiagnose oder Verlaufskontrolle?) und ggf. Vorbefunde angeben (sonst keine vernünftige Diagnostik möglich).
- ✓ Bitte angeben, wenn bei ANA Positivität die weitere Aufschlüsselung (Immundiffusion, ELISA) erwünscht ist (nur nach Angabe der obigen Daten möglich).